

Heidelberg Wallbox Home Eco
Bedienungsanleitung

00.999.3014/

Stand 17.04.2018

HEIDELBERG

A Bedienung

Bedienung	A.1.1
1 Bedienungsanleitung	A.1.1
1.1 Sicherheit	A.1.1
1.2 Reinigung der Wallbox	A.1.1
1.3 Technische Daten	A.1.1
1.4 Bedienung	A.1.2
1.5 Diagnosemöglichkeiten	A.1.3
1.6 Kontaktadresse/Ansprechpartner	A.1.4
1.7 Umwelt	A.1.4

00.110.9714-00HEIDEL_00

1 Bedienungsanleitung

1.1 Sicherheit

Lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der Wallbox die beigelegten Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

1.2 Reinigung der Wallbox

- Zum Reinigen der Wallbox keine aggressiven Reiniger verwenden. Diese können die Oberfläche angreifen/beschädigen.

1.3 Technische Daten

Vorschriften	IEC 61851-1
Ladeleistung Mode 3	bis 11 kW
Nennspannung	230 V / 400 V / 1/3 AC
Nennstrom	bis 16 A einstellbar von 6 A bis 16 A in 2 A-Schritten
Nennfrequenz	50 Hz
Anschlusstechnik	Federklemmtechnik
Ladeanschluss/-kupplung	Typ 2
Länge Ladekabel	3,5 m oder 5 m
Bedienung/Statusinformation	Drucktaster mit LED
Schutzart	IP54
Fehlerstromerkennung	AC 30 mA, DC 6 mA
Umgebungstemperatur	-25 C bis +40 C
Schutzklasse	I
Überspannungskategorie	III
Gewicht	ca. 8 kg

Tab. 1

1.4 Bedienung

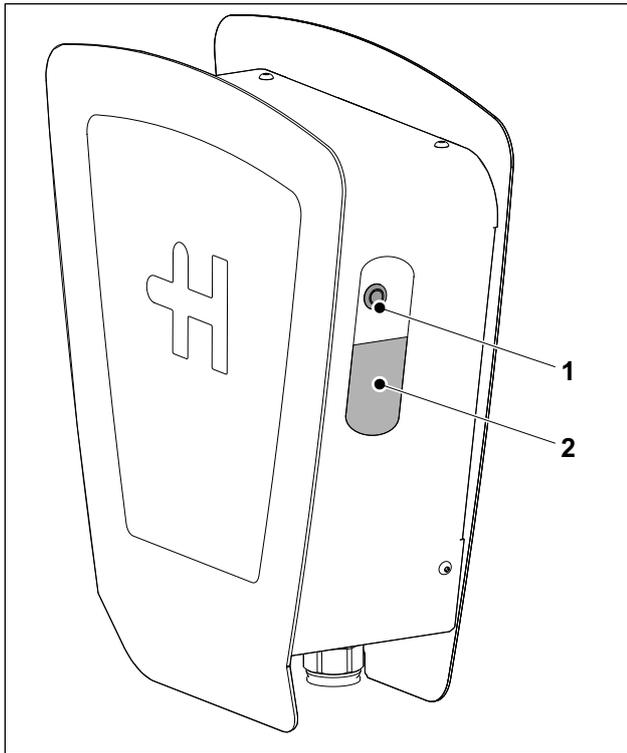


Abb. 1 Heidelberg Wallbox Home Eco

1 Taster/LED-Kombination

2 Typenschild

1. Wickeln Sie das Ladekabel komplett von der Wallbox ab.
 2. Nehmen Sie die Abdeckkappe von der Ladekabelkupplung ab.
 3. Stecken Sie das Ladekabel in das Fahrzeug ein.
- Sobald Sie das Ladekabel in das Fahrzeug eingesteckt haben, schaltet die Wallbox auf "betriebsbereit" und die LED leuchtet grün.

► **Hinweis**

Falls eine externe Sperreinrichtung eingesetzt ist, wird beim Anschließen des Fahrzeugs geprüft, ob eine externe Sperrung (z. B. durch Schlüsselschalter oder Ähnliches) vorliegt. Solange eine externe Freigabe noch nicht erteilt ist, leuchtet die LED gelb und es wird nicht geladen. Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, leuchtet die LED grün.

Ladevorgang

Wenn Sie das Ladekabel eingesteckt haben, kann der Ladevorgang vom Fahrzeug gestartet werden. Während des Ladevorgangs blinkt die LED grün.

Wenn das Fahrzeug den Ladevorgang beendet, schließt die Wallbox den Ladevorgang ab. Die LED leuchtet grün.

Diese beiden Betriebszustände können sich während eines kompletten Ladezyklus mehrfach wiederholen.

Ladeende

Wenn der Ladevorgang beendet ist, müssen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug abziehen und die Ladekabelkupplung mit der Abdeckkappe verschließen. Anschließend müssen Sie das Ladekabel an der Wallbox aufwickeln.

► **Hinweis**

Wenn das Ladekabel nicht aufgewickelt ist und lose auf dem Boden liegt, besteht Stolpergefahr.

Achten Sie beim Aufwickeln darauf, dass Sie das Kabel nicht zu straff anziehen und aufwickeln. Mehrmaliges zu straffes Anziehen bzw. Aufwickeln kann zu Kabelbrüchen führen.

Ladeunterbrechung

Der Ladevorgang lässt sich **nicht** mit dem Taster (Abb. 1/1) abbrechen. Es gibt drei Möglichkeiten den Ladevorgang abzubrechen:

- Beenden Sie den Ladevorgang mit den Bedienelementen des Fahrzeugs. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.
- Trennen Sie durch Abschalten der gebäudeseitigen Leitungssicherungen die Wallbox von der Spannungsversorgung.
- Falls die Wallbox über eine externe Sperreinrichtung verfügt, können Sie über diese Sperreinrichtung den Ladevorgang abbrechen.

1.5 Diagnosemöglichkeiten

Keine Reaktion der Wallbox

Falls nach dem Einstecken des Ladekabels oder dem Drücken der Taste (Abb. 1/1) keine Reaktion der Wallbox erfolgt, überprüfen Sie bitte die gebäudeseitige Spannungsversorgung (Leitungssicherungen, FI-Schutzschalter).

LED leuchtet gelb

Falls eine externe Sperreinrichtung eingesetzt ist, wird beim Anschließen des Fahrzeugs geprüft, ob eine externe Sperrung (z. B. durch Schlüsselschalter oder Ähnliches) vorliegt. Solange eine externe Freigabe noch nicht erteilt ist, leuchtet die LED gelb und es wird nicht geladen.

- Geben Sie die externe Sperreinrichtung frei.

Nachdem die externe Freigabe erfolgt ist, leuchtet die LED grün.

LED blinkt abwechselnd gelb/rot:

Fehlerstrom-Schutzvorrichtung in der Wallbox hat ausgelöst.

- Führen Sie eine optische Prüfung der Wallbox, des Ladekabels und des Fahrzeugs durch.
- Zum Rücksetzen der Fehlerstrom-Schutzvorrichtung drücken Sie die Taste (Abb. 1/1) länger als 3 Sekunden. Die LED flackert grün.

Nach ca. 4 Sekunden ist die Wallbox betriebsbereit und die LED leuchtet grün.

LED blinkt gelb (Blinkverhalten 50 % ein / 50 % aus)

Mögliche Störungsursache: Übertemperatur.

- Sie müssen nicht eingreifen.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

LED blinkt gelb (Blinkverhalten 90 % ein / 10 % aus)

Mögliche Störungsursache: Über- oder Unterspannung der Versorgungsspannung.

- Sie müssen nicht eingreifen.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

LED blinkt gelb (Blinkverhalten 10 % ein / 90 % aus)

Kommunikationsstörung mit dem Fahrzeug oder Überschreitung des maximal eingestellten Stroms.

- Überprüfen Sie, ob das Ladekabel korrekt in das Fahrzeug eingesteckt ist.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

LED leuchtet konstant rot:

Interne Störung der Wallbox.

- Trennen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug.
- Tennen Sie durch Ausschalten der zugehörigen gebäudeseitigen Leitungssicherungen die Wallbox von der Versorgungsspannung.

Warten Sie ca. 1 Minute und schalten Sie dann die Leitungssicherung wieder ein.

Nach einem Selbsttest und behobener Störung leuchtet die LED grün.

- Schließen Sie das Ladekabel wieder am Fahrzeug an.

Störungsbehebung

Wenn eine der aufgeführten Störungen weiterhin besteht, setzen Sie sich bitte mit der Hotline in Verbindung.

1.6 Kontaktadresse/Ansprechpartner

Hotline: 06222 82 2266

E-Mail: Wallbox@heidelberg.com

Website: heidelberg.com/wallbox

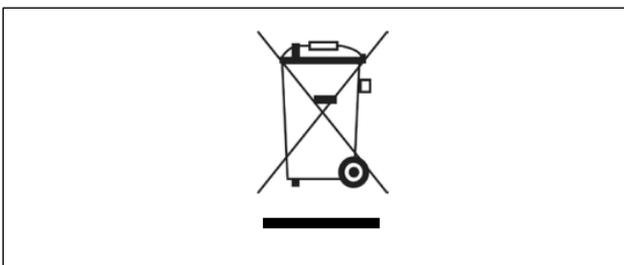
1.7 Umwelt

Abb. 2

Dieses Gerät dient zur Ladung elektrisch betriebener Fahrzeuge und unterliegt entsprechend der EU-Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE).

Die Entsorgung muss nach den nationalen und regionalen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikgeräte erfolgen.

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Bevor das Gerät entsorgt wird, sollte es funktionsunfähig gemacht werden.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial über die in ihrer Region üblichen Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.